

Einreichungsformular für den REFA-Award 2019

Das REFA-Institut verleiht in diesem Jahr einen Preis für die beste Abschlussarbeit, welche die Methoden und Werkzeuge von REFA eingesetzt hat. Die eingereichten Arbeiten werden von einem Preiskomitee bewertet.

Angaben zur Abschlussarbeit	
Titel der Arbeit	
Betreuender Professor bzw. Hochschullehrer	
Bei Bedarf: Firma, in der die Arbeit angefertigt wurde	
Note	
Bearbeitungsdauer	
Liegt ein Sperrvermerk vor?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
Informationen zum Studiengang des Kandidaten	
Hochschule	
Studiengang	
Abschlussart	<input type="radio"/> Bachelor <input type="radio"/> Master <input type="radio"/> Diplom
Verliehener akademischer Grad (z.B. B.Sc., M.Eng.)	
Kontaktdaten des Kandidaten	
Name	
Anschrift	
Telefon / Handy	
E-Mail	

Besonderer Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Richtlinie bei Personenbenennungen wie Kandidat, Professor, Hochschullehrer stets die männliche Form verwendet. Damit werden Frauen wie Männer gleichermaßen angesprochen.

Einwilligungserklärungen des Kandidaten

- Hiermit erkläre ich mich dazu bereit, im Falle der Preisvergabe auf dem REFA-Institutstag am 26.11.2019 zur Preisverleihung anwesend zu sein und dort meine Arbeit in einem kurzen Vortrag (10 min) vorzustellen.
- Hiermit erkläre ich mich dazu bereit, im Falle der Preisvergabe ein ausführliches anonymisiertes Exposé (10-20 Seiten) gemäß Vorgabe des REFA-Instituts über den Einsatz der REFA-Methode in der Abschlussarbeit zu erstellen. Das Exposé lege ich spätestens zwei Wochen vor dem Institutstag vor.
- Hiermit stimme ich zu, dass im Falle der Preisvergabe die einseitige Zusammenfassung sowie das Exposé der Arbeit vom REFA-Institut für seine Öffentlichkeitsarbeit uneingeschränkt und zeitlich unbegrenzt nutzen darf, z.B. für Pressemitteilungen, Einträge im Institutsblog, Veröffentlichung auf der Homepage.
- Insbesondere stimme ich zu, dass mein Name, der Titel der Arbeit sowie die Hochschule im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden dürfen.

Datum

Unterschrift des Kandidaten

Besonderer Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Richtlinie bei Personenbenennungen wie Kandidat, Professor, Hochschullehrer stets die männliche Form verwendet. Damit werden Frauen wie Männer gleichermaßen angesprochen.